



# Jubiläum

**25 Jahre Zukunft Prophylaxe e.V.**

**10. Fortbildungstage**

**9. / 10. März 2018**

# Programm

## **Freitag 9.März 2018**

- 14:30 Eröffnung des Kongresses : Dr. Friedrich W. Grelle  
( 1.Vorsitzender Zukunft Prophylaxe )
- 14:45 Prof. Dr. Adrian Lussi ( Bern):  
Prophylaxe – ein Status quo und Blick in die Zukunft
- 16:15 Besuch der Aussteller
- 17:00 Workshop 1/2/3/4 (vier Gruppen; abwechselnd besucht  
jede Gruppe alle Workshops )
- 18:25 Workshop 1/2/3/4
- 20:00 Abendessen
- 21:30 Kegelwettbewerb/ Schwimmen/ Sauna/ gemütliches  
Beisammensein

## **Samstag 10.März 2018**

- 08:15 Begrüßung: Dr. Friedrich W. Grelle
- 08:30 Prof. Dr. Adrian Lussi ( Bern ): Vorsicht Schmelzfresser!
- 10:00 Workshop 1/2/3/4
- 11:15 Pause und Ausstellerbesuch
- 11:45 Workshop1/2/3/4
- 13:00 Mittagessen und Ausstellerbesuch
- 14:15 Prof. Dr. Sebastian Hahnel (Regensburg) : Xerostomie
- 15:15 Dr. Klaus-Dieter Bastendorf (Eislingen ):  
UPT (unterstützende Parodontaltherapie, neue Aspekte)
- 16:45 Diskussion und Verabschiedung

**Prof. Dr. Adrian Lussi** , einer der führenden Kariesforscher des deutschsprachigen Raumes, dürfte in der Zahnmedizin weltweit bekannt sein.

Am Freitag 9.März wird er uns seine Erfahrungen Jahrzehnte langer Forschungen und Lehrtätigkeiten im Bereich der präventiven Zahnmedizin mit einem Ausblick in die Zukunft der Prophylaxe darstellen.

Am Samstag 10.3. wird Prof.Lussi über ein immer wichtiger werdendes Thema referieren. Vorsicht Schmelz-fresser ! Wo sich überall Schmelzfresser verstecken, da werden Sie staunen. Nur wer die Risikofaktoren kennt, kann seine Patienten vor Erosionsschäden frühzeitig warnen und präventive Maßnahmen ergreifen.

**Prof. Dr. Sebastian Hahnel** greift am Samstag 10.3. ein anderes Problem in der Prophylaxe auf. Die Xerostomie, eine zunehmende Aufgabe für Prophylaxepraxen, Patienten im höheren Lebensalter, oft multimorbid und mit einer Vielzahl von Medikamenten versorgt, zu helfen.

Auch am Samstag 10.3. werden wir einen weiteren „Prophylaxe-Papst“ zu Gast haben.

**Dr. Klaus-Dieter Bastendorf**, ein unermüdlicher Kämpfer der präventiven Zahnmedizin, der neue Erkenntnisse sofort in den Praxisalltag um zu setzen vermag. Immer auf der Suche nach Verbesserungen der Prävention und deren Organisation blickt auch er in die Zukunft der zahnärztlichen Prophylaxe und wird uns mit ungebrochener Begeisterung neue Aspekte der UPT (Unterstützenden Parodontal Therapie) darstellen.

**Die Workshops** wurden auf Grund vieler Bitten von Teilnehmer vergangenen Tagungen eingeführt. Damit soll die Möglichkeit geschaffen werden, sich intensiver mit Themen in direktem Kontakt mit dem Referenten zu befassen.

Die Teilnehmer werden in vier Gruppen eingeteilt. Jede Gruppe wird jeden Workshop besuchen. Die Einteilung geben wir vor Ort bekannt

## **Themen der Workshops**

### **Thema 1: Prophylaxe vor Konflikte**

(Susanne Lohrey, Kommunikationstrainerin)

Auch mit einem Lächeln kann man Zähne zeigen – Umgang mit schwierigen Patienten

### **Thema 2: Prophylaxe für Rücken und Geist**

(DH Ingrid Schwarz und ZMF Elke Schorrardt)

Auszeiten vom Alltag für Körper und Seele - eine Anleitung dies zu erreichen.

### **Thema 3: Prophylaxe für Pflegebedürftige**

(Kurt Ochs Pflegedienstleiter, Bamberg):

Die Tour de Ochs statt Tortur - leicht gemachte Zahnpflege für die jungen Alten.

### **Thema 4: Prophylaxe für und mit unseren Geräten**

(Stefanie Kirchner EMS):

- a. Verstopftes Pulverstrahlgerät? Streikt das Tool, bleiben Sie cool!  
Unsere Expertin hilft Ihnen gerne!
- b. „Guided Biofilm Therapy“ - **Neuheit in der Prophylaxe.**

# 25 Jähriges Gründungsjubiläum

## 10. Fortbildungstage 9./10.März 2018

Für unsere Jubiläumstagung haben wir das ABG-Tagungszentrum nur ein paar Kilometer von Beilngries gewählt. Durch seine zentrale Lage in Bayern ist es für alle Teilnehmer gut zu erreichen.

Das ABG-Tagungszentrum bietet neben der ruhigen, traumhaften Lage sehr schöne, moderne Tagungs- und Seminarräume, ausreichend Übernachtungsmöglichkeiten direkt im Zentrum, ein großes Schwimmbad, eine große Sauna und eine Doppelkegelbahn. Der überaus freundliche Service bei einer Besichtigung überzeugte uns: Das ist der richtige Ort für unsere Jubiläumsveranstaltung.



## Zukunft Prophylaxe e.V.

Der Verein Zukunft Prophylaxe e. V. wurde am 3. März 1993 , also fast auf den Tag genau vor 25 Jahren, von ambitionierten Zahnärzten der Bayerischen Landes Zahnärztekammer unter dem Namen „Prophylaxe 2000“ gegründet, um neben Gruppenprophylaxe (LAGZ) auch individuelle Prophylaxe in den Praxen zu etablieren. Es sollte keine wissenschaftliche Gesellschaft sein, sondern ein Verein als Podium für alle zahnmedizinischen Berufsgruppen.

Im Jahr 2001 wurde der neue Vereinsname „Zukunft Prophylaxe“ gewählt.

Vieles wurde in den vergangenen 25 Jahren erreicht, und was damals für die Gründer des Vereins Vision war, ist heute absolute Selbstverständlichkeit. Die Zahnmedizin ist ohne Prophylaxe nicht mehr denkbar.

Vielfältige Aktivitäten hat der Verein in den Jahren seines Bestehens entwickelt. Regelmäßige Tagungen und Workshops gehören seit Jahren dazu. Das funktioniert nur, weil engagierte Zahnärzte und deren Mitarbeiter neben ihrer beruflichen Tätigkeit diese Veranstaltungen organisieren.

Aber ohne finanzielle Unterstützung durch Sponsoren und unserer Aussteller lassen sich diese Veranstaltungen des Vereins nicht realisieren.

**Für dieses Miteinander danken wir unseren Sponsoren sehr herzlich.**

Bitte besuchen Sie zahlreich und interessiert die Dentalaussteller, die mit ihrem attraktiven Angebot und innovativen Produkten einen wichtigen Beitrag zum Gelingen unserer Veranstaltungen leisten. Helfen Sie auf diese Weise mit, weitere Tagungen organisieren zu können

In ABG-Zentrum sind als Aussteller und Sponsoren vor Ort

**EMS**<sup>+</sup>  
ELECTRO MEDICAL SYSTEMS

**kuraray**

**G**  
**GABA**

Spezialist für orale Prävention

**TePe**<sup>®</sup>

We care for healthy smiles.

**ivoclar**  
**vivadent**  
passion vision innovation

**PROFIMED**<sup>®</sup>



Lust auf ein  
strahlendes Lächeln.

**PRO** Dentalbedarf GmbH  
**DE**<sup>®</sup>**T**

**LOSER & CO**

*öfter mal was Gutes...*



**kreussler**  
PHARMA

Die Fortbildungstage des Vereins starteten 1998

### 1. Fortbildungstage 1998

Freitag und Samstag, 23. – 24. Oktober 1998

#### ***Nichtinvasive Kariestherapie und Analyse der Risikofaktoren***

**Was ist möglich? Wie wird es in die Praxis umgesetzt? Welche Rolle spielt Parodontologie?**

Ein Fortbildungskurs von PROPHYLAXE 2000 e.V.

Thema: Gegenwärtige und zukünftige Aspekte der Prävention, der nicht-aggressiven Behandlung und des Anhaltens von Karies und Parodontopathien

Referent: Prof. Dr. Per Axelsson, Karlstad/Schweden  
Kursrsprache Deutsch als Simultanübersetzung des im Original englischen Vortrags

Co-Referat von Dr. Herbert Michel, Würzburg, über die Integration von TbP (Therapiebegleitende Prophylaxe) in die Zahnarztpraxis

Ort: Steigenberger Airport Hotel,  
Flughafen Frankfurt a.M.

Zeit: Freitag 14.00 bis 20.00 Uhr  
Samstag: 9.00 bis 16.00 Uhr

Tagungsgebühr: (inkl. Verpflegung im Hotelrestaurant)

Zahnärzte	990,00 DM
Zahnarthelferinnen, ZMF	790,00 DM

Information und Anmeldung:

PROPHYLAXE 2000 e.V.

Admiral-Hipper-Str. 21, 82362 Weilheim

Tel. (0881) 638950

Fax: (0881) 1645

Einer der wichtigsten Kongresse im Vereinsleben war der

### **Präventionskongress im März 2001**

der zusammen mit der Bay. Landes Zahnärztekammer organisiert wurde. Besonders bei der Podiumsdiskussion traten die sehr konträren Positionen der Krankenkassen und der Politik zu unserer Auffassung von moderner präventiver Zahnheilkunde zu Tage



# Das Programm zum Kongress

Freitag, 30. März, und Samstag, 31. März 2001

Ort: Bildungszentrum Kloster Beate  
Zeit: Freitag, 30. März 2001, 10:00 - 18:00 Uhr  
Samstag, 31. März 2001, 9:00 - 14:30 Uhr

Kongressleitung  
Dr. Werner G. Halerack  
Dr. Herbert Michel

## Programm

<b>Begrüßung</b> 10:00 - 10:10	Dr. Herbert Michel BLZK-Vorstandsvizepräsident für Prävention
<b>Grußwort</b> 10:10 - 10:20	Prof. Dr. Johannes Einwig in Vertretung des Präsidenten der Landesärztekammer Baden-Württemberg
<b>Grußwort</b> 10:20 - 10:30	Dr. Dr. Jürgen Weitkamp Präsident der Bundesärztekammer
<b>Festvortrag</b> 10:30 - 11:00	Prof. Dr. Dr. Gerdolf Kell, <i>Institut für Geschichte der Medizin, Universität Würzburg</i> Vom Zahnarzt zum Arzt – Die Entwicklung der präventiven Zahnmedizin
<b>Vorträge</b>	Tagungsmoderation: Dr. Klaus Lindhorst
11:00 - 11:30	Prof. Dr. Elmar Reich, <i>Eberbach</i> Epidemiologische Fakten. Was daraus machen?
11:30 - 12:00	Prof. Dr. Adrian Lussi, <i>Basel</i> Karies richtig und rechtzeitig diagnostizieren = geht das?
12:00 - 12:30	Prof. Dr. Thomas Imfeld, <i>Zürich</i> Eine unheilige Allianz: Zucker und Säuren
12:30 - 14:00	<b>Mittagspause</b>
14:00 - 14:30	Prof. Dr. Ulrich Soxer, <i>Zürich</i> Initialbehandlung von Parodontitiden nach dem Full-Mouth-Prinzip
14:30 - 15:15	Prof. Dr. Elmar Hellwig, <i>Freiburg</i> Fluoride – symmetrisch out, topisch in?
15:15 - 16:00	Prof. Dr. Johannes Einwig, <i>Stuttgart</i> Zielgruppenspezifische individuelle Prävention in den verschiedenen Altersstufen
16:00 - 16:30	<b>Kaffeepause</b>
16:30 - 17:15	Dr. Klaus-Dieter Bostendorff, <i>Erlangen</i> Prävention in der Praxis: Organisation ist nicht all Offene Organisation ist alles richtig.
17:15 - 18:00	Dr. Gais Morrin, <i>Zahnarzt, Staffeldstein</i> Dr. Franz-Werner Oberst, <i>Frauenart, München</i> Der Zahnärztliche Kinderpass: das Visum für Gesundheit in Kindermund.
19:30	<b>Apéritif im Festsaal</b>
20:00	<b>Abendessen</b>

## Samstag, 31. März 2001

**Vorträge** Tagungsmoderation: Dr. Klaus Lindhorst

9:00 - 9:45 Prof. Dr. Per Axelsson  
Das schwedische Präventionsmodell  
(Vortrag in Englisch)

9:45 - 10:30 Prof. Dr. Thomas Imfeld  
Das schweizerische Präventionsmodell

10:30 - 11:00 **Kaffeepause**

11:00 - 11:45 Dr. Dietmar Oesterreich  
Das deutsche Präventionsmodell

11:45 - 12:30 **Brotzeitpause**

**Podiumsdiskussion** **Prävention hat Zukunft.**  
12:30 - 14:30 **Wer stellt die Weichen?**

**Diskussionsleitung** Prof. Dr. Christian Floco  
Universität Braunschweig

**Diskussionsteilnehmer** Wolfgang Zöllner, *MdB, Gesundheitspolitischer  
Speaker der CSU-Landesgruppe, Stellvertreter  
Vorsitzender des Gesundheitsausschusses des  
Bundestags*  
Anne Hirschmann, *MdL, Gesundheitspolitische  
Speakerin der SPD im Bayerischen Landtag*  
Dr. med. habil. Alfred Schinz,  
Bundesfachausschuss der FDP für Soziales,  
Arbeit, Familie und Gesundheit  
Bernd Wiethard, *Bundesverband der  
Landwirtschaftlichen Krankenkassen*  
Günther Reiter, *Leiter Referat Zahnärzte,  
AOK Bayern*  
Dr. Dr. Jürgen Weitkamp  
Präsident der Bundesärztekammer  
Prof. Dr. Elmar Hellwig, *Deutsche Gesellschaft  
für Zahnerhaltung*  
Prof. Dr. Johannes Einwig  
Gesellschaft für Präventive Zahnheilkunde

**Schlusswort** Dr. Herbert Michel, *Kongressleiter*

Gleichzeitig fand ein Helferinnenkongress statt

# Prophylaxe macht Spass.

Seminar für Helferinnen,  
die Freude an praktizierter Prophylaxe haben

**Seminarleitung** Dr. Brigitte Hermann  
ZA Stefan Scherg

## Programm

<b>Begrüßung</b> 10:00 - 10:15	Dr. Werner G. Habersack
10:15 - 11:00	DH Annette Lohrer, Zürich Die professionelle Zahnreinigung
11:00 - 11:45	DH Angelika Kohler-Schatz, Stuttgart Von der Zahnarztbelferin zur Dentalhygienikerin Ausbildungswege in Deutschland
11:45 - 12:15	<b>Kaffeepause</b>
12:15 - 13:15	Dr. Klaus-Dieter Bastendorf, Eisingen Teamgeist in der Prophylaxe
13:15 - 14:30	<b>Mittagspause</b>
14:30 - 15:15	Dr. Angela Freundorfer, München Der Zahnärztliche Kinderpaß: Anwendung und Erfahrungen
15:15 - 16:00	ZA Stefan Scherg, Thingen Computer, Multimedia und Co. in der Prophylaxe
16:00 - 16:30	<b>Kaffeepause</b>
16:30 - 17:15	Prof. Dr. Johannes Einwag, Stuttgart Fissurenversiegelung in oder out?
17:15 - 18:00	DH Ursula Pelissero, Toronto Wie praktiziere ich Prophylaxe?
<b>Schlusswort</b>	Dr. Brigitte Hermann



## VERANSTALTUNGSPROGRAMM

**Freitag,  
08.11.2002**



- 14:00 - 14:15 Uhr  
BEGRIÜSSUNG DURCH DEN 1. VORSITZENDEN ZA STEFAN SCHERG
- 14:15 - 15:00 Uhr  
PRAKTISCHE DURCHFÜHRUNG DES RECALLS BEI VORSCHULKINDERN  
Referent: Dr. Feumüller, München
- 15:00 - 15:45 Uhr  
PRAKTISCHE DURCHFÜHRUNG DES RECALLS BEI JUGENDLICHEN - IP "PLUS"  
Referent: Dr. Muntz, Bad Staffelstein
- 15:45 - 16:00 Uhr  
DISKUSSION MIT DEN REFERENTEN
- 16:00 - 16:30 Uhr  
KAFFEEPAUSE
- 16:30 - 17:15 Uhr  
KFO UND PROPHYLAXE  
Referent: Dr. Fell, Bad Soden
- 17:15 - 18:00 Uhr  
RECALL ORGANISATION  
Referent: Dr. Bostdorf, Salzglen
- 18:00 - 18:15 Uhr  
DISKUSSION MIT DEN REFERENTEN

### RAHMENPROGRAMM

- 19:00 Uhr  
DER VORSITZENDE BITTET ZUM APERTIF
- 19:30 Uhr  
ABENDESSEN
- 21:00 Uhr  
ABENDPROGRAMM MIT LIVE-MUSIK

**Samstag, 09.11.2002**

- 07:35 Uhr  
LAUFTRAINING MIT DR. WAGNER
- 08:45 - 09:00 Uhr  
EINFÜHRUNG IN DIE TAGESTEMATIK
- 9:00 - 09:45 Uhr  
KARIESDIAGNOSTIK- UND KARIESTHERAPIE UNTER BERÜCKSICHTIGUNG VON QUALITÄTSSTANDARDS  
Referent: Dr. Bostdorf, Salzglen
- 09:45 - 10:30 Uhr  
ERMITTLUNG DES RISIKOFAKTORS UNTER ZUHILFENAHME MERKBIOLOGISCHER DIAGNOSTIK (SPICHELTESTS)  
Referent: Dr. Lamsch, Kirschensbuch
- 10:30 - 10:45 Uhr  
DISKUSSION MIT DEN REFERENTEN
- 10:45 - 11:15 Uhr  
KAFFEEPAUSE
- 11:15 - 12:00 Uhr  
EFFEKTIVE MOTIVATION IN VERSCHIEDENEN ALTERSGRUPPEN  
Referent: Prof. Dr. Einwig, Stuttgart
- 12:00 - 12:45 Uhr  
PROFESSIONELLE PROPHYLAXE - EIN ORGANISATIONSKONZEPT  
Referent: PD Dr. Zinner, Berlin
- 12:45 - 13:00 Uhr  
DISKUSSION MIT DEN REFERENTEN

### MITTAGSPAUSE

- 14:00 - 14:45 Uhr  
PRAKTISCHE DURCHFÜHRUNG DES RECALLS BEI ERWACHSENEN  
Referent: ZMF Schwengler / Dicker (Praxis Dr. Michel, Würzburg)
- 14:45 - 15:30 Uhr  
MODERNE PA - DIAGNOSTIK UND THERAPIE  
Referent: Dr. Bockelbrink, München
- 15:30 - 16:00 Uhr  
DISKUSSION MIT DEN REFERENTEN  
SCHLUSSWORT f. Vorsitzender ZA Stefan Scherg

# FORTBILDUNGSTAGE

des Vereins ZUKUNFT-PROPHYLAXE

vom **26.-27.03.2004**

INNOVATIVE ASPEKTE  
MODERNER PRÄVENTION

## VERANSTALTUNGSPROGRAMM

### FREITAG, 26.03.2004

14:00 - 14:15 Uhr	BEGRIÜßUNG i. Vorsitzender ZA Stefan Schweg
14:15 - 15:00 Uhr	BRENNPUNKT AKTUELLE KARIESRISIKOSTESTS Dr. Norbert Krämer
15:00 - 15:45 Uhr	ELEKTRISCHE ZAHNBÜRSTEN - STATE OF THE ART Dr. Jörg Storte
15:45 - 16:00 Uhr	DISKUSSION MIT DEN REFERENTEN
16:00 - 16:30 Uhr	PAUSE
16:30 - 17:15 Uhr	KOMMUNIKATION IN DER PROPHYLAXE Dipl. Gemeinistin Karin Nawroczynski
17:15 - 18:00 Uhr	XYLIT IN DER KARIESPROPHYLAXE Dr. Herbert Michel
18:00 - 18:15 Uhr	DISKUSSION MIT DEN REFERENTEN

### RAHMENPROGRAMM

19:00 Uhr	APERITIF IM KAISERSAAL
19:30 Uhr	FRANKISCHER ABEND MIT BUFFET UND UNTERHALTUNG.

### SAMSTAG, 27.03.2004

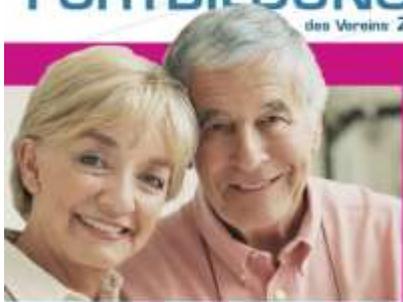
07:15 Uhr	LAUFTRAINING mit Dr. Ulrich Wagner
09:00 - 09:45 Uhr	OZONTHERAPIE IN DER KARIESBEHANDLUNG Dr. Friedrich W. Grelle
09:45 - 10:30 Uhr	PROPHYLAXE BEI IMPLANTATPATIENTEN Dipl. Ute Rabig, Velden
10:30 - 10:45 Uhr	DISKUSSION MIT DEN REFERENTEN
10:45 - 11:15 Uhr	PAUSE
11:15 - 12:00 Uhr	EFFEKTIVE STRATEGIEN ZUR BETREUUNG VON RISIKOPATIENTEN IN ALLEN ALTERSGRUPPEN Prof. Dr. Johannes Enrago
12:00 - 12:45 Uhr	SPEKTRUM DER MODERNEN KARIESDIAGNOSTIK Prof. Dr. Karl-Heinz Kunzelmann
12:45 - 13:00 Uhr	DISKUSSION MIT DEN REFERENTEN

### MITTAGSPAUSE

14:00 - 14:45 Uhr	ULTRASCHALLANSÄTZE DIE RICHTIGEN RICHTIG ANGEWANDT Dr. Susanne Foth
14:45 - 15:30 Uhr	VERSCHLEISS AN ZAHNHARTSUBSTANZ Prof. Dr. Karl-Heinz Kunzelmann
15:30 - 15:45 Uhr	DISKUSSION MIT DEN REFERENTEN
15:45 - 16:00 Uhr	SCHLUSSWORT i. Vorsitzender ZA Stefan Schweg

# FORTBILDUNGSTAGE

des Vereins Zukunft-Prophylaxe



ZUKUNFT  
PROPHYLAXE



**Prophylaxe im Alter,  
die große Herausforderung**  
31. März - 01. April 2006

## 4. FORTBILDUNGSTAGE KLOSTER BANZ, BAD STAFFELSTEIN

ZUKUNFT  
PROPHYLAXE



Dr. Friedrich W. Grelle  
1. Vorsitzender

Der Verein Zukunft Prophylaxe freut sich, Sie zu einer Neuausgabe dieser bereits zur Tradition gewordenen Veranstaltung einladen zu dürfen. Diesmal stehen die Seminare im Mittelpunkt des Programms. Hochkarätige Referenten aus nahezu ganz Deutschland wählen uns Händegrunderinnen und -gründer als Referenten aus, die uns ihre wertvollen und praktischen Erfahrungen vermitteln, die uns befähigen sollen, bei der Diagnostik, aber vor allem auch bei der Therapie dieser immer größer werdenden Zielgruppe immer besser

wirken zu werden. Neben dem wissenschaftlichen Teil bietet besonders die gemeinsame Abendveranstaltung vielfältige Möglichkeiten der Kennenlernen, des Austausches von Erfahrungen und einfach auch der Entspannung. Das Ambiente des Tagungsraumes spricht für sich. Lassen Sie sich diese fast familiäre Veranstaltung nicht entgehen, reservieren Sie möglichst bald, da die Teilnehmerzahl limitiert ist.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Dr. Friedrich W. Grelle

## Prophylaxe im Alter, die große Herausforderung

Freitag den 31. März 2006

Samstag den 1. April 2006

PROGRAMM

14.00 - 14.15 **Beginn des Kongresses**  
Eröffnung Dr. F. W. Grelle

14.15 - 15.45 **Prof. A. Filippi (Wien) „Haltlose“**

15.45 - 16.15 **Pause**

16.15 - 17.00 **Dr. R. Huber (Kaiserslautern)**  
„Oma bleibt die Spucke weg“  
Speichel im Alter

17.00 - 18.00 **Frau Dr. B. Noack (Bremen)**  
„Parodontopathien und Genetik“

18.00 - 18.25 **Diskussion**

19.00 - 19.30 **Empfang im Kammersaal**  
+ Geschichte Banz

19.30 **Der Verein lädt zum Abendessen**

ab 21.00 **Chanson Das Duo Sehnsucht**  
aus Schweinfurt. Flögel und Gesang.  
Lieder der 20er bis 40er Jahre.

07.00 **Laufen mit Dr. Ulrich Wagner**

09.00 **Eröffnung Dr. F. W. Grelle**

09.15 - 10.00 **Einführungsreferat Dr. H. Michel (Wien)**  
„Prophylaxe im Alter, was ändert sich“

10.00 - 10.45 **DWS. Gnaak „Senioren mit Bin“**  
professionelle Maßnahmen und  
Unterstützungen zum langfristigen  
Zahnerhalt für mehr Gesundheit,  
Vitalität und Lebensqualität

10.45 - 11.00 **Pause**

11.00 - 11.45 **Dr. Ch. Dörfer (Helmstedt)**  
„Parodontitis und Allgemeinerkrankung“

11.45 - 12.30 **Krankenschwester K. Ocht (Kaiserslautern)**  
Praktische Altenpflege

12.30 - 12.45 **Diskussion**

12.45 - 14.00 **Mittagessen**

14.00 - 15.30 **H. Prange (Wien)**  
„Elegante Kommunikation -  
psychologische Tools im Praxisalltag“

15.30 **Abschlussdiskussion**

# Zukunft Prophylaxe - Prophylaxe der Zukunft



## 5. Fortbildungstage Kloster Banz, Staffelstein 4. und 5. April 2008



„Die Zukunft hat schon begonnen,  
schließen Sie sich und Ihre Mitarbeiter nicht von neuen  
Erkenntnissen und Techniken aus.“

Dr. Friedrich W. Grelle

### Freitag 04. April 2008

- 14:00** Eröffnung des Kongresses durch den  
Vorsitzenden des Vereins "Zukunft Prophylaxe"  
Dr. Friedrich W. Grelle
- 14:15** Prof. Dr. Christoph Dörfer, Kiel  
Erfolgreiche Parodontistherapie -  
Ist das Immunsystem der Schlüssel zum Erfolg?
- 15:45** Diskussion
- 16:00** Kaffeepause / Ausstellungsbesuch
- 16:30** Prof. Dr. Nicole B. Arweiler, Freiburg  
Die Anwendung von Chlorhexidin zur  
Prophylaxe und Therapie
- 17:15** Dr. Stefan Neumeyer, Eschlikam  
Vermeidung der Perimplantitis
- 18:00** Diskussion
- 19:30** Der Verein löst zum Abendessen  
anschließend  
Abendprogramm  
Flanenco: „Aqua e Vino“

### Samstag 05. April 2008

- 07:00** Frühsport: Laufen mit Dr. Ulrich Wagner
- 08:45** Eröffnung durch Dr. Friedrich W. Grelle
- 09:00** Dr. Tilmann Eberhard, Schwäbisch Gmünd  
Minimalinvasive Langzeitbehandlung der  
Parodontitis und der Perimplantitis durch  
die photodynamische Therapie
- 09:45** PD Dr. Gregor Petersilka, Würzburg  
Grenzen der lokalen Antibiose
- 10:30** Diskussion / Kaffeepause / Ausstellungsbesuch
- 11:00** Bürstenbiopsie - eine neue Dimension  
zur Früherkennung des Plattenepithelkarzinoms?
- 12:00** Diskussion / Tischdemonstration  
Abstriche richtig nehmen
- 12:15** Mittagessen: Fränkisches Buffet
- 13:00** Prof. Dr. Hans-Georg Schneider, Berlin  
Keimreduktion durch OZON -  
Standardtherapie der Zukunft?
- 14:00** PD Dr. Gregor Petersilka, Würzburg  
Cilnro - Pulver: Neue Möglichkeiten  
der Prophylaxe
- 14:45** Dr. Friedrich W. Grelle  
Diskussion und Schlussworte

### Allgemeine Bedingungen

- Die Anmeldung ist nur bei gleichzeitiger Überweisung der  
Teilnahmegebühren gültig.
- Programmänderungen aus wichtigem Grund vorbehalten.
- Mündliche Nebenabreden haben ohne schriftliche Bestätigung  
keine Gültigkeit.

Für diese Veranstaltung werden 9 Fortbildungspunkte vergeben!



## Unterstützende Parodontitistherapie

Für beide Fortbildungstage haben wir ein anspruchsvolles Programm mit Vorträgen, Diskussionsrunden, Workshops und einem mehr strukturiert.



Recall ist nicht alles –  
aber ohne Recall ist alles nichts!

## Unterstützende Parodontitistherapie

6. Fortbildungstage  
im Schloss Hohenkammer  
19. und 20. März 2010

- 9 Fortbildungspunkte -

### Freitag 19. März 2010

- ab 13:00** Gestärkt in die Tagung - ein Mittagsbuffet erwartet Sie. Ausstellerbesuch
- 14:00** Dr. Friedrich W. Grelle Eröffnung der Tagung durch den Vereinsvorsitzenden
- 14:15** Prof. Dr. Peter Eickhalz (Frankfurt) "Karl's wollt ihr ewig leben" - Wie lange halten parodontal geschwächte Zähne
- 15:45** Pause und Ausstellungsbesuch
- 16:15** Prof. Dr. Johannes Einwig (Stuttgart) Wurzelkanals - die neue Herausforderung
- 17:15** Diskussion
- 17:30** Xaver Hell  
Gruppentraining: Prophylaxe für uns selbst - Vermeidung von Haltungsschäden  
(max. 20 Teilnehmer in der Teilnehmerschaft der Anmeldeunterlagen)  
oder  
alternativ Wellness
- 20:00** Der Verein lädt zum Abendessen anschließend Abendprogramm mit der Liveband "The Stars" - Best of Rolling Stones für Junge und Junggebliebene

### Samstag 20. März 2010

- 07:00** Laufen mit Dr. Ulrich Wagner
- 09:00** Dr. Friedrich W. Grelle Eröffnung
- 09:00** PD Dr. Peter Petersilka (Würzburg) Unterstützende Parodontitistherapie - aber richtig!
- 09:45** Dr. Frank Schütz / Dr. Nader Tawassoli (Würzburg) Professionelle Zahnreinigung - aus der Praxis, für die Praxis
- 10:30** Diskussion / Kaffeepause / Ausstellungsbesuch
- 11:00** Prof. Dr. Nicole Anweiler (Freiburg) Ist photodynamische Therapie nur Mode?
- 12:00** Diskussion
- 12:15** Mittagessen
- 13:30** Prof. Dr. Holger Jentsch (Leipzig) Ein sauberer Zahn wird nicht krank - wieviel Plaque vertragen wir?
- 14:15** Dr. Ulrika Mentén (Hamburg) Recall auf Lebenszeit
- 15:00** Dr. Friedrich W. Grelle Diskussion und Schlussworte

Alle Teilnehmer erhalten auf Wunsch ein Vertragsprotokoll oder eine Fines-CD

#### Allgemeine Bedingungen:

- Die Anmeldung wird nur bei Überweisung der Teilnahmegebühr gültig
- Programmänderungen aus nichtigen Grund vorbehalten
- Stornierungen bis 31.01.2010 kostenfrei, danach Stornogebühr 50,00 €
- Mündliche Nebenabreden haben ohne schriftliche Bestätigung keine Gültigkeit

**Freitag, 16. März 2012**

- 13:00** Gestärkt in die Tagung – ein Imbiss erwartet Sie. Ausstellungsbesuch
- 13:45** Dr. Friedrich W. Grelle Eröffnung der Tagung durch den Vereinsvorsitzenden
- 14:00** Dr. Klaus-Dieter Bastendorf (Eislingen) 35 Jahre Prophylaxe-Erfahrung in der Praxis
- 15:00** Pause und Ausstellungsbesuch
- 15:45** PD Dr. Lutz Netuschil (Tübingen) Antinfektiöse Therapie Werbung, Wünsche, Wirkung
- 16:45** Prof. Dr. Susanne Kneist (Jena) Was Härtschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr
- 18:00** **Workshop Rückenschule**  
Xaver Hell und Assistenten  
Aktivtraining: Prophylaxe für uns selbst.  
Alternativ: Besuch der Wellnessoase  
Ausstellungsbesuch
- 20:00** Der Verein lädt zum Abendessen anschließend Abendprogramm mit der Band "Achterbahn" – Live Soul-Musik von Amy Winehouse bis James Brown

**Samstag, 17. März 2012**

- 07:00** Laufen mit Dr. Ulrich Wagner
- 08:45** Dr. Friedrich W. Grelle Eröffnung
- 09:00** Prof. Dr. Thomas Infeld (Zürich) Ästhetisch gesund oder kosmetisch krank?
- 10:00** PD Dr. Stefan Ragf (Homburg) Neues aus der Kariesforschung – Nanotechnologie
- 11:00** Pause und Ausstellungsbesuch
- 11:45** Dr. Eva Streletz (Heusenstamm) Geld nicht gibt es nicht – Prophylaxe bei Behinderten
- 13:00** Mittagessen
- 14:15** PD Dr. Ralf Rössler (Ludwigshafen) Mikrobiologische und genetische Diagnostik – Sinn oder Unsinn?
- 15:15** Prof. Dr. Johannes Einweg (Stuttgart) Zahnmedizinische Dogmen – Was wissen wir wirklich?
- 16:15** Dr. Friedrich W. Grelle Diskussion und Schlussworte



**7. Fortbildungstage  
Schloss Hohenkammer  
16. und 17. März 2012**

**- 9 Fortbildungspunkte -**

Alle Teilnehmer erhalten ein Passwort für den Download der Vertragsurkunde

**Allgemeine Bedingungen:**

- Die Anmeldung ist nur bei Überweisung der Teilnahmegebühr gültig
- Programmänderungen aus wichtigen Grund vorbehalten
- Stammbuch bis 31.01.2012 (kostenlos), danach Stornogebühr 30,00 €
- Mündliche Rückmeldungen haben ohne schriftliche Bestätigung keine Gültigkeit



Verein-Geschäftsstelle: Hiltlstraße 24, 91421 Schweinfurt  
Telefon: +49 3861 2002-21 | Fax: +49 3861 2002-22  
E-Mail: [info@zukunft-prophylaxe.de](mailto:info@zukunft-prophylaxe.de)  
Webseite: [www.zukunft-prophylaxe.de](http://www.zukunft-prophylaxe.de)

Foto: www.schloesser.de



Friedrich-Nachbaur-Blick von Hotel Mercure auf die Stadt Schweinfurt

## Brennpunkt Prophylaxe

8. Fortbildungstage  
Hotel Mercure Maininsel  
Schweinfurt  
14. und 15. März 2014

– 12 Fortbildungspunkte –

### Freitag, 14. März 2014

<b>13:00</b>	Gestört in die Tagung – ein Imbiss erwartet Sie. <b>Ausstellungsbesuch</b>
<b>13:45</b>	Dr. Friedrich W. Grell: <b>Eröffnung der Tagung</b> durch den <b>Vereinsvorsitzenden</b>
<b>14:00</b>	Dr. Dirk Kohlwieser (Leipzig): <b>Naheut – der ParodontioChip</b>
<b>15:00</b>	Prof. Dr. Beate Reiner (Gießen): <b>Psychologie parodontaler Erkrankungen</b>
<b>16:00</b>	<b>Diskussion</b>
	<b>Pause und Ausstellungsbesuch</b>
<b>17:00</b>	Prof. Dr. Rainer Beckmann (Düsseldorf): <b>Parodontologie, medizinisch und wirtschaftlich</b>
<b>18:00</b>	Prof. Dr. Christof Dörfer (Kiel): <b>Parodontitistherapie mechanisch, biologisch, chemisch</b>
	<b>Ausstellungsbesuch</b>
<b>20:00</b>	Der Verein lädt zum <b>Abendessen</b> anschließend <b>Abendprogramm</b> mit der <b>Band ORANGE G</b> , eine <b>Reggae-Rockformation</b> mit dem <b>Vorstandmitglied Dr. E. Wimmer</b>

### Samstag, 15. März 2014

<b>07:00</b>	<b>Lauffreud</b>
<b>08:45</b>	Dr. Friedrich W. Grell: <b>Eröffnung</b>
<b>09:00</b>	Prof. Dr. Johannes Einwig (Stuttgart): <b>Die neue Herausforderung – Prophylaxe perimplantärer Erbittungen</b>
<b>09:45</b>	Dr. Christoph Ramseier (Bern): <b>Motivation – der Schlüssel zum Erfolg</b>
<b>10:30</b>	<b>Pause und Ausstellungsbesuch</b>
<b>11:15</b>	PD Dr. Ralph Rösler (Ludwigsfelde): <b>Kommunikation im Bistoff</b>
<b>12:00</b>	Prof. Dr. Nicole Anweiler (Marburg): <b>Der empfindliche Zahn</b>
<b>12:45</b>	<b>Mittagessen und Ausstellungsbesuch</b>
<b>14:00</b>	Dr. Oliver Gerlach (Erfangen): <b>CMD in der Zahnreihe der traditionellen chinesischen Medizin</b>
<b>15:00</b>	Prof. Dr. Dr. J.-C. Georg Meyer (Greifswald): <b>CMD aus der Sicht der klassischen Therapie</b>
<b>16:00</b>	Dr. Friedrich W. Grell: <b>Diskussion und Schlussworte</b>

Alle Teilnehmer erhalten ein **Passwort** für den Download der Vertragsrichte

#### Allgemeine Bedingungen:

- Die Anmeldung wird nur bei Übersetzung der Teilnehmergebühr akzeptiert
- Programmänderungen aus wichtigen Grund vorbehalten
- Stornierungen bis 31.03.2014 kostenfrei, danach Stornogebühr 50,00 €
- Mündliche Nebenabreden haben ohne schriftliche Bestätigung keine Gültigkeit

### Freitag, 4. März 2016

- 13:00** Getrockt in die Tagung – ein Introitus erwartet Sie. **Anstellungsbesuch**
- 14:00** **Dr. Friedrich W. Greife** Eröffnung der Tagung durch den Vereinsvorsitzenden
- 14:15** **Bernad Menzel** (Hambach) Mobbing oder Teamwork
- 15:45** **Dr. Christoph Hamselner** (Bonn) Stärkung von Motivation und Selbstwirksamkeit = das ist Prophylaxe
- 17:15** **Diskussion**  
Paare und Anstellungsbesuch  
Sollte lauschen Sie die Aussteller, Sie sind willkommen unserer Veranstaltung.
- 18:15** **Dr. Volker Busch** (Regensburg) Burnout und Erschöpfung: Ein frühzeitiges moderner Gesellschaften? Wege aus dem Alltagstress.

#### Anschließend trifft der Verein zum Abendessen ein

Danach wird gefeiert und getanzt mit  
**DJ Dieter Gels**  
bei der **After-Kongress-Party**

### Sonntag, 5. März 2016

- 07:00** **Lauftreff**
- 08:45** **Dr. Friedrich W. Greife** Eröffnung
- 09:00** **Dr. Lutzlich** (Stuttgart) Was führt zum Erfolg – praxisorientierte Praxisführung
- 10:30** **Paare und Anstellungsbesuch**
- 11:15** **PD Dr. Gregor Petersilka** (Würzburg) Mit Erkenntnis und Einsicht – Perimplants vermeiden
- 12:00** **Dr. Johan Weller** (Freiburg) Computergrips und Apps – geeignet zur Verankerung der Mundhygiene?
- 13:00** **Mittagessen und Anstellerbesuch**
- 14:00** **Prof. Dr. Johannes Einweg** (Stuttgart) Ja zur Kinderbehandlung aus Überzeugung – Folgen der Nichtbehandlung vermeiden
- 15:00** **Dr. Philipp Salemme** (Zürich) Endlich ein wirksames Antiseptikum – Möglichkeiten und Grenzen von PVP-Iod in der Parodontaltherapie
- 16:00** **Dr. Friedrich W. Greife** Diskussion und Schlussworte

#### Allgemeine Bedingungen:

- Die Anmeldung wird nur bei Überweisung der Teilnahmegebühr gültig
- Programmänderungen aus wichtigen Grund vorbehalten
- Überweisungen bis 31.01.2016 (sonstige), danach Barzahlung 30,00 €
- Mündliche Nebenabreden haben ohne schriftliche Bestätigung keine Gültigkeit

Verein: Geschäftsstelle: Kaiserstraße 29, 91421 Schweinfurt  
 Jahresbeitrag: ZA/ZA 60,00 € - ZMA/ZMP/ZMF/DH 30,00 €  
 Werden Sie Mitglied! Kontaktformular: [www.zukunft.prophylaxe.de](http://www.zukunft.prophylaxe.de)



Prof. Dr. Johannes Einweg: Blick vom Hotel Arcadia auf die Stadt Schweinfurt

## Brennpunkt Prophylaxe

Erfolg durch Motivation

9. Fortbildungstage  
 Hotel Arcadia Maininsel  
 Schweinfurt  
 4. und 5. März 2016

– 12 Fortbildungspunkte –

## Die Gründungsväter des Vereins:

Auf Grund eines Vollversammlungsbeschlusses der BLZK wurde am 27./28.11.1992 das neue Projekt „Präventionskonzept“ eingerichtet. Leiter war Dr. Grummt, weitere Mitglieder Dr. Michel, Dr. Mühlbauer, Dr. Habersack und als Sachverständige Dr. Montén und Dr. Hein. Die Organisation „Prophylaxe 2000“ wurde am 3.3.1993 begründet, die konstituierende Sitzung erfolgte am Zahnärztetag 1993

Aus den Protokollen der BLZK

<p><u>Koordinationsgespräch Pr 2000 am 20.01.1993</u></p> <p>Es wurde ein Konzept erarbeitet, das <u>Dr. Grummt</u> als Beschlussvorlage vorlegen wird. Dieses Konzept soll die Gesamtprophylaxe beinhalten (Flächen-, Gruppen-, individuelle Propylaxe) und soll parallel von den bayerischen Zahnärzten aufgebaut werden. Am 03.03.1993 wird eine Gründungsversammlung in Nürnberg einberufen, zu der sieben Zahnärzte anwesend sein sollen. Münschenswert wäre, wenn die ZBV-Vorsitzenden teilnehmen könnten.</p>
<p>Aufgrund des VV-Beschlusses vom 27./28.11.1992 wird ein neues Projekt <u>Präventionskonzept</u> eingerichtet.          Leiter <u>Dr. GRUMMT</u>,          weitere Mitglieder Dr. Michel, Dr. Mühlbauer, Dr. Habersack,          Sachverständige Dr. Montén, Dr. Hein.</p> <p>Beschluß:          einstimmig angenommen</p>

## Die Vorstände:

Zukunft Prophylaxe Vorstände			
von	bis	1. Vorsitzender	2. Vorsitzender
März 1993	März 2001	Dr. Werner Habersack	Dr. Herbert Michel
März 2001	März 2005	ZA Stefan Scherg	Dr. Claes Montén
März 2005	Nov. 2012	Dr. Friedrich W. Grelle	ZA Hans Kimmich
Nov. 2012		Dr. Friedrich W. Grelle	Dr. Ulrich Schnauder

**Wir gedenken unserer Gründungsväter und lieben Freunde**

**Dr. Claes Montén**

der als Sachverständiger in die Gründung des Vereins eingebunden war  
und viele Jahre den Verein mitprägte.



**Dr. Herbert Michel**

Gründungsvater und lebenslanger in Prophylaxe engagierter Fachmann,  
der auch nach seinem Ausscheiden als 2. Vorsitzender engen Kontakt  
zum Verein hielt und gestaltend mitwirke.





**Geschäftsstelle:** ZUKUNFT PROPHYLAXE E.V. Rückertstr. 24,  
97421 Schweinfurt  
**1.Vorsitzender:** Dr. Friedrich-Wilhelm Grelle  
**Telefon:** 09721/2 33 84 **Telefax:** 09721/2 12 05 **E-Mail:**  
dr.f.w.grelle@gmx.de  
**Bankverbindung:** Deutsche Apotheker und Ärztebank  
München  
**BLZ:** 700 906 06 **Kto.Nr.:** 000 366 79 87  
**IBAN:** DE88 3006 0601 0003 6679 87 **BIC:** DAAEDEDXXX  
**WEB:** [www.zukunft-prophylaxe.de](http://www.zukunft-prophylaxe.de) **E-Mail:** info@zukunft-  
prophylaxe.de

Mitgliedsbeitrag pro Jahr:

Zahnärztinnen und Zahnärzte 60 €  
ZMA/ZMF/ZMV/ZMP/DH 30 €

Impressum:

Herausgeber: Verein Zukunft Prophylaxe e.V.

Konzept : Dr. Christian Schubert